

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Mittwoch (Abend), 8. Juni 2022 / Mercredi soir, 8 juin 2022

Sicherheitsdirektion / Direction de la sécurité

**61 2022.SIDGS.17 Übrige Geschäfte
Lotteriefonds Genehmigung der Jahresrechnung 2021**

**61 2022.SIDGS.17 Autre affaire
Fonds de loterie : approbation des comptes annuels 2021**

Präsident. *(Der Präsident läutet die Glocke. / Le président agite sa cloche.)* Liebe Kolleginnen und Kollegen, dann wollen wir jetzt den dritten Teil dieses Tags auch noch in Angriff nehmen und mit den Geschäften der SID weiterfahren. Ich begrüsse ganz herzlich den Vizeregierungsratspräsidenten Philippe Müller mit seinen Sekretärinnen hier im Rathaussaal.

Bevor wir sogleich weiterfahren, habe ich noch eine Mitteilung. Es wurde uns gemeldet, dass die Texte der Speeches den Dolmetscherinnen sehr oft erst nach dem Speech geschickt werden. Das nützt nicht viel. Es wäre lieb, wenn Sie Ihren Speech *vorher* dem Guichet abgeben würden. Dann nützt es den Dolmetscherinnen auch etwas. Es ist übrigens auch so – das muss ich vielleicht hier sagen –, dass immer das gesprochene Wort gilt. Auch wenn Sie nachher nicht genau das sagen, was Sie vorbereitet haben, ist es kein Problem. Aber es erleichtert den Dolmetscherinnen sicher ein bisschen die Arbeit.

Dann habe ich noch Mitteilungen, die etwas in die Vergangenheit zurückgehen. Seit der letzten Session sind zwei ehemalige Kollegen, also eine ehemalige Kollegin und ein ehemaliger Kollege, verstorben. Dies sind Frau Mariann Keller Beutler von den Grünen – sie war Grossrätin von 1994 bis 2003 und Grossratspräsidentin von 2000 bis 2001 – und Herr Heinz Dätwyler von der EVP. Er war Grossrat von 1994 bis 2007 und Grossratspräsident von 2004 bis 2005. Ich bitte Sie darum, sich kurz zu erheben und eine Schweigeminute zu halten.

Die Mitglieder des Grossen Rates erheben sich zu einer Schweigeminute. / L'assemblée se lève et observe une minute de silence.

Präsident. Merci. Dann fahren wir weiter mit dem Traktandum 61, ein Geschäft des Lotteriefonds, Genehmigung der Jahresrechnung 2021. Es ist ein SiK-Geschäft. Der Regierungsrat empfiehlt die Genehmigung. Wir führen eine reduzierte Diskussion. Grossrätin Baumgartner spricht zu diesem Geschäft und auch zum Traktandum 62, in dem es um den Sportfonds geht. Bitte noch anmelden. Wo ist sie? – Da. Doch, jetzt sollte es gehen. Es ist gut.

Lydia Baumgartner, Jegenstorf (SP), SiK-Sprecherin. Aus Effizienzgründen erlaube ich mir, gerade beide Rechnungen, sowohl jene des Lotterie- als auch jene des Sportfonds, zu präsentieren. Der SiK wurde am 9. Mai anlässlich ihrer Sitzung in Landiswil die Rechnung der beiden Fonds durch Frau Irène Steinegger präsentiert. Gerne gebe ich hier im Namen der Kommission einen kurzen Überblick über die beiden Fonds ab.

Für das Jahr 2020 hat Swisslos dem Kanton Bern 2021 einen Reingewinnanteil von rund 81 Mio. Franken überwiesen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von rund 3,4 Mio. Franken entspricht. Man geht davon aus, dass der Trend anhält.

Davon wurden ordnungsgemäss 20 Prozent, rund 12,2 Mio. Franken, dem Lotteriefonds und 25 Prozent, rund 15,2 Mio. Franken, dem Sportfonds zugewiesen. Unter Berücksichtigung der offenen Verpflichtungen beträgt der Nettobestand im Lotteriefonds rund 83,8 Mio. Franken und im Sportfonds 15,2 Mio. Franken. Gemäss den Vorgaben des Sonderstatutsgesetz (SStG) wurde dem

Bernjurassischen Rat (BJR) ein Finanzrahmen gemäss dem Anteil der Gesamtbevölkerung von 5,16 Prozent – in Franken gerundet: 1,5 Mio. Franken im Lotteriefonds sowie 780'000 Franken im Sportfonds – zugewiesen. Der BJR ist nach Einführung des kantonalen Geldspielgesetzes (KGSG) berechtigt, die jährliche Zuweisung in den Lotterie- respektive in den Sportfonds unter Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen nach eigenem Ermessen vorzunehmen. Im Jahr 2021 erfolgte die Zuteilung aber unverändert und analog der kantonalen Praxis.

Die Umsetzung der neuen rechtlichen Grundlagen beschert dem Lotteriefonds eine beträchtliche Zunahme an Gesuchen: Mit rund 1200 Gesuchen waren es fast doppelt so viele wie in den Jahren zuvor. Die massive Zunahme zeigt sich hauptsächlich im neuen Bereich Volkskultur, im Anwendungsbereich Kultur. Beispielsweise können jetzt sämtliche Gesangsvereine ein Gesuch stellen. Eine Vielzahl von Gesuchen mit praktisch gleichbleibendem Personalbestand zu bewältigen ist eine Herausforderung, und es erklärt auch, warum die Verwaltungskosten um rund 10 Prozent höher ausgefallen sind. Angehäufte Überstunden mussten ausbezahlt werden. Total konnte im Lotteriefonds über rund 16,1 Mio. Franken verfügt werden. Im Sportfonds belief sich die Auszahlung der Projektbeiträge auf rund 9,3 Mio. Franken. Corona hat die Abteilung im vergangenen Jahr auch immer noch beschäftigt. Es sind aber weit weniger Gesuche als noch im Jahr zuvor eingegangen.

Die beiden Rechnungen wurden von der kantonalen Finanzkontrolle geprüft. Der Revisorenbericht vom 25. Januar 2020 bestätigt die Richtigkeit der beiden Rechnungen. Die SiK empfiehlt dem Grossen Rat einstimmig, die beiden Rechnungen zu genehmigen. Ich möchte es nicht unterlassen, Frau Irène Steinegger und ihrem Team recht herzlich für diesen grossartigen Einsatz zu danken. Nicht selten bewegen sie sich in einem Spannungsfeld von genügend Geld haben und trotzdem die Gesuche nach den festgelegten Kriterien zu prüfen und allenfalls auch zurückzuweisen oder abzulehnen. Auch der Zeitfaktor kann hin und wieder belastend sein. Eine Vielzahl von Gesuchen innerhalb kürzester Zeit zu behandeln und allen gerecht zu werden, ist eine Herkulesaufgabe. Ich wünsche an dieser Stelle weiterhin viel Schub und Befriedigung bei dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Ich erlaube mir an dieser Stelle, auch gerade noch das Abstimmungsverhalten der SP-JUSO bekanntzugeben: Wir werden beidem zustimmen.

Präsident. Hat es Fraktionen, die etwas zum Traktandum 61 sagen möchten? – Nein. Dann stimmen wir über das Traktandum 61, Lotteriefonds, Genehmigung der Jahresrechnung 2020, ab: Wer die Jahresrechnung genehmigt, stimmt Ja, wer die Genehmigung ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung / Vote

2022.SIDGS.17

Annahme / Adoption

Ja / Oui	139
Nein / Non	0
Enthalten / Abstentions	0

Präsident. Sie haben diese Rechnung einstimmig genehmigt.